

MINT-Fortbildung im Wald: Kinder für die Zukunft stärken

Schweinfurt fördert MINT-Bildung in Kitas und Schulen.
Fortbildung zur nachhaltigen Entwicklung am 19.
September im Rathaus.

Bewusstsein für Nachhaltigkeit durch Bildung stärken

SCHWEINFURT – Die Stadt Schweinfurt hat sich dem wichtigen Thema der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit voller Entschlossenheit gewidmet. Diese Initiative richtet sich speziell an Kitas und Grundschulen und ist ein Teil der bundesweiten Bewegung der Stiftung Kinder forschen, die sich auf die Förderung der MINT-Bereiche konzentriert. MINT steht dabei für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, und bildet eine essentielle Grundlage für die spätere Entwicklung der Kinder.

Die Rolle der Pädagogen bei nachhaltiger Bildung

21 engagierte Fach- und Lehrkräfte aus Schweinfurt haben an einer Fortbildung teilgenommen, die unter dem Titel „MINT ist überall – im Wald“ stattfand. Hierbei durften sie unter der Anleitung von Agraringenieurin Michaela von der Linden lernen, wie man alltägliche Situationen in der Natur als MINT-Lerngelegenheiten nutzen kann. Diese Fortbildung ist ein Beispiel dafür, wie wichtig es ist, in der pädagogischen Arbeit ein Bewusstsein für die Zusammenhänge unserer Umwelt und

deren Ressourcen zu schaffen.

Warum Bildung entscheidend für die Zukunft ist

Wachsende Herausforderungen durch den Klimawandel und den begrenzten Ressourcen unseres Planeten erfordern eine Anpassung der Erziehung. Es ist von großer Bedeutung, dass Kinder lernen, vernetzt zu denken und die Auswirkungen ihres Handelns zu verstehen. Ziel ist es, junge Menschen dazu zu befähigen, aktiv an der Gestaltung ihrer Umwelt teilzunehmen und die komplexen Zusammenhänge in unserer Gesellschaft zu erkennen.

Unterstützungsangebote für Einrichtungen

Das Stadtjugendamt von Schweinfurt bietet zahlreiche Materialien und Fortbildungen an, die es den pädagogischen Fachkräften erleichtern, BNE und MINT in ihrem Alltag zu integrieren. So sollen die Angebote nicht nur Theorie vermitteln, sondern auch praktische Umsetzung im Alltag fördern und den kreativen Umgang mit Umwelt und Natur anregen.

Ähnliche Veranstaltungen zur Vertiefung des Wissens

Ein weiteres Fortbildungsangebot mit dem Titel „Was macht der Schneehase ohne Schnee? Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln“ findet am Donnerstag, 19. September, von 9:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Schweinfurt statt. Hier können Interessierte erneut tiefer in die Thematik einsteigen und diskutieren, wie Kinder sinnvoll in den Prozess der Umweltbildung integriert werden können.

Für weitere Informationen steht das Stadtjugendamt Schweinfurt unter der Telefonnummer 09721 51-7864 zur Verfügung.

Ein gemeinsames Ziel für eine bessere Zukunft

Diese Bemühungen um eine umfassende Bildung für nachhaltige Entwicklung sind nicht nur ein Beitrag zur Verbesserung der schulischen Ausbildung, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung einer umweltbewussteren Gesellschaft. Indem Kinder von klein auf für die Bedeutung der Natur und deren Schutz sensibilisiert werden, fördern wir eine Generation, die sich aktiv für die Erhaltung und Verbesserung unserer Lebensumwelt einsetzen kann.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de